

März 2016



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2016 Monika Meier

Kulturnetz -
Böttstein ...verbindet

3



Vorwort

aus dem Gemeinderat



Entwicklungszone Grossacher

Seit die neue Bau- und Nutzungsordnung 2014 in Kraft gesetzt wurde, ist die Gemeinde Böttstein eine der wenigen Gemeinden im Kanton, die über eine so grosse Entwicklungszone verfügt. Das heutige Kieswerk muss bis im Jahre 2021 zurück gebaut sein und somit ist der Weg frei für die Gestaltung dieser Zone. Der Gemeinderat hat die ersten Schritte eingeleitet.

In Zusammenarbeit mit den Landeigentümern ist man bereits dabei, diese für die Gemeinde sehr wichtige Entwicklungszone zu gestalten. Eine Steuerungsgruppe wurde gebildet, die aus Landbesitzern, dem Planungsbüro sapartners und Vertretern von Kanton, Gemeinderat und Verwaltung besteht. Die Steuerungsgruppe wird verschiedene Optionen prüfen, so dass man das Gebiet, welches einer Gestaltungsplanpflicht unterliegt, optimal ausnutzen kann. Auch die Bevölkerung wird im Mitwirkungsverfahren mit einbezogen. Nach der öffentlichen Auflage erfolgt die Beschlussfassung durch den Gemeinderat und die Genehmigung durch den Kanton. Sobald die Rechtskraft vorliegt, kann das Gebiet erschlossen werden.

Refuna

Seit dem 27. Dezember 2015 ist unser Refuna-Netz wieder CO 2 frei. Ab diesem Datum werden wir vom Block 2 des Kernkraftwerkes Beznau mit Wärme versorgt. Nähere Informationen erhalten Sie unter den Gemeindemitteilungen.

Bruno Rigo, Vizeammann

Gemeindemitteilungen

NEU!!! „Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum ersten Anlass „Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“ ein. Nachdem im vergangenen Jahr die Lancierung des Neuauftritts mit Logo und Wortmarke, Homepage, Mitteilungsblatt conex im Fokus stand, ist es im Jubiläumsjahr der direkte Kontakt mit und unter der Bevölkerung.

Mit den neu ins Leben gerufenen Kulturnetz-Anlässen soll der Austausch zwischen Gemeinderat, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Exponenten aus Politik und Wirtschaft der Region gepflegt werden.

Mit einem kulturellen Beitrag von 30 bis 55 Minuten wird in den Abend gestartet. Anschliessend besteht die Möglichkeit im Rahmen eines Apéros Gespräche zu führen. Am 28. April 2016 findet der erste „Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“ Anlass statt. Die nächsten Veranstaltungen sind am 30. Juni 2016 sowie am 27. Oktober 2016 geplant. Es freut uns, Sie zum ersten Anlass einzuladen.

Mit Dany (Daniela) Graf und Dani (Daniel) Gsell dürfen wir zwei erfahrene Gäste begrüßen. Dany Graf lebt in Bremgarten. Sie hat in verschiedenen Bands und Musicals mitgewirkt. Die Mutter zweier Töchter geniesst es, an speziellen Anlässen wie diesem aufzutreten. Im Rahmen des Neujahrsapéros wusste sie die Zuhörerschaft bereits einmal zu begeistern.

Dani Gsell wohnt in Villmergen und macht seit über 40 Jahren mit Herzblut Musik. Der Vater eines erwachsenen Sohns ist leidenschaftlicher Gitarrenspieler und darf auf Engagements in mehreren Bands zurückblicken. In der Band „be of age“ haben die beiden 5 Jahre zusammen Musik gemacht. In dieser Form als Duett stehen sie aber zum ersten Mal auf der Bühne. Somit erwartet uns eine Premiere an der Premiere! Der Gemeinderat freut sich auf viele Anmeldungen.



„Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“

Kultur: Dany Graf und Dani Gsell

Was erwartet uns? Die beiden Musiker performen eine kunterbunte Mischung aus aktuellen Hits und älteren, unvergessenen Ohrwürmern. Sie spielen einen Mix aus Stilrichtungen und bringen bekannte Melodien in eigenen Versionen zum Besten. Dany Graf singt, Dani Gsell begleitet auf der Gitarre. Der Premieren-Anlass sieht wie folgt aus:

Datum: Donnerstag, 28. April 2016

Ablauf:

- 19.00 Uhr, Begrüssung
- 19.05 - 19.55 Uhr Musik mit Dany Graf und Dani Gsell
- 20.00 – 22.00 Uhr Apéro, Gespräche

*Ort: Landgasthof Linde,
Kleindöttingen*

Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich bis 15. April 2016 an: gemeinde@boettstein.ch

Gemeindemitteilungen

Abschluss Jahresrechnung 2015

Die Abteilung Finanzen hat die Jahresrechnung 2015 abgeschlossen. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Böttstein schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 16'069'579.70 ab. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 51'910.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 128'380.81. Dieser wird ins Konto „Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre“ eingelegt. Der Saldo beträgt neu Fr. 7'623'588.11.

Bei den Spezialfinanzierungen werden Überschüsse in die „Verpflichtungen/Vorschüsse“ eingelegt bzw. Ausgabenüberschüsse entnommen. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sehen wie folgt aus:

Antennen- und Kabelanlagen	Entnahme	Fr.	27'359.45
Wasserwerk	Entnahme	Fr.	82'457.65
Abwasserbeseitigung	Überschuss	Fr.	306'987.77
Abfallwirtschaft	Überschuss	Fr.	17'677.40
Fernwärmebetrieb	Überschuss	Fr.	684'396.55

Steuerabschluss 2015

Gemeindesteuern	Rechnung	Budget	Rechnung	Minder-/Mehrertrag gegenüber	
	2015	2015	2014	Budget/	Rechnung
Ordentlich veranlagte Steuern	6'331'034.60	6'980'000	6'261'370.50	-648'965	69'664
Nachträge Vorjahre	419'968.25	600'000	822'676.35	-180'032	-402'708
Quellensteuern	491'480.80	360'000	429'690.60	131'481	61'790
Aktiensteuern	1'257'942.80	1'200'000	656'870.90	57'943	601'072
Eingang abgeschriebene Steuern	15'936.45	7'000	7'893.40	8'936	8'043
Nach- und Strafsteuern	15'984.05	30'000	34'688.90	-14'016	-18'705
Grundstückgewinnsteuern	20'363.00	70'000	117'386.00	-49'637	-97'023
Erbschafts- und Schenkungssteuern	24'978.40	20'000	38'556.55	4'978	-13'578
Hundesteuern	20'227.50	20'000	22'390.79	228	-2'163
Total Steuern	8'597'915.85	9'287'000	8'391'524	-689'084	206'392

Der gesamte Steuer minderertrag beträgt gegenüber dem Voranschlag - Fr. 689'084.15 oder -7.42 %. Gegenüber der Vorjahresrechnung ist der Steuerertrag um Fr. 206'391.86 gestiegen oder 2.46 %. Das Budget bei den ordentlichen Steuern wurde nicht erreicht. Bei den Quellensteuern konnte ein grosser Überschuss erzielt werden und bei den Aktiensteuern wurde das Budget leicht übertroffen. Steuerverluste wurden im Rechnungsjahr Fr. 61'923.37 verbucht, was im Verhältnis zu den ordentlichen Steuern 0.92 % entspricht. Das Delkredere wurde um Fr. 5'257.00 erhöht. Der Steuerausstand an Gemeindesteuern betrug Ende 2015 Fr. 647'263.53 (Vorjahr Fr. 822'108.67).

Jubiläum vom 25.-28. August 2016 / Programm

Vom 25. bis 28. August 2016 feiern wir auf dem Schlossareal in Böttstein das Jubiläum "200 Jahre selbständige Gemeinde Böttstein". Das OK, die Vereine und auch diverse freiwillige Helfer sind bereits aktiv an den Vorbereitungsarbeiten, damit es für alle ein unvergessliches Fest wird. Wir freuen uns schon heute, Sie an diesen vier Tagen in Böttstein anzutreffen.

Beim Programm ist für Jung und Alt etwas dabei. Dieses sieht wie folgt aus:

Donnerstagabend

- Beizen- und Barbetrieb
- Photoausstellung
- Klassische Abendunterhaltung mit Michael Hauenstein und weiteren Musikern im Wessenbergsaal

Freitagabend

- Beizen- und Barbetrieb
- Photoausstellung
- Abendunterhaltung im Festzelt mit den Oberbayern (Wiesenfest)

Samstag ganzer Tag

- Markt
- diverse Darbietungen während des Tages auf dem Festgelände
- Rebbergwanderung mit den Weinbauern
- Traktorenausstellung Bühler Freunde
- Rundgänge Oelmühle, Kapelle, Axporama
- Beizen- und Barbetrieb
- Photoausstellung
- Abendunterhaltung im Festzelt mit der Swiss Army Brass Band
- Abendunterhaltung mit dem T-O-M Tambourenverein Oberentfelden Muhen

Sonntag ganzer Tag

- Gottesdienst
- Brunch im Festzelt
- Beizen- und Barbetrieb
- offizieller Festakt
- Traktorenausstellung Bühler Freunde
- Rundgänge Oelmühle, Kapelle, Axporama
- Beizen- und Barbetrieb (bis 18.00 Uhr)



Prüfungserfolg Bauverwalter

Bauverwalter Christian Burger hat seine Weiterbildung „DAS Öffentliche Gemeinwesen (Fachkompetenz Bauverwalter)“ an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit, dem Anwenden des erworbenen Fachwissens und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.





Gemeindemitteilungen

Lehrstellen Bauamt und Hausdienst

Bei der Gemeinde Böttstein sind auf August 2016 je eine Lehrstelle als

- *Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, und*
- *Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst*

zu besetzen.

Fachmänner und Fachfrauen Betriebsunterhalt pflegen und reinigen Gebäude und deren Umgebung. Sie überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus, kümmern sich um Grünanlagen, warten Maschinen und entsorgen Abfälle. Nach einer dreijährigen Handwerkerlehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) sind die Fachleute Betriebsunterhalt polyvalente Generalisten.

Voraussetzungen für diese Lehre:

- abgeschlossene Volksschule
- Freude an praktischer Tätigkeit drinnen und draussen
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen

Um den Beruf näher kennen zu lernen, ist eine vorgängige Schnupperlehre Voraussetzung. Weitere Auskünfte erteilt gerne der zuständige Berufsbildner

Hausdienst: Gino Bucher, Telefon: 076 401 64 64
Werkdienst: Beat Märki, Telefon: 079 404 56 62

Wenn du dich angesprochen fühlst, sende dein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf,

Zeugniskopien und einem Foto bis spätestens am **31. März 2016** an die Geschäftsleitung Gemeinde Böttstein, Postfach 94, 5314 Kleindöttingen.

Erneuerung Drainagen und Flurwege im Gebiet Lätten - Berg

Zwischen März und Juni 2016 werden im Gebiet Lätten – Berg in Böttstein diverse defekte Drainageleitungsabschnitte ersetzt und in einer zweiten Phase auch der Lättenweg im Bereich Rebberg erneuert. Die Arbeiten an den Drainagen bedingen die Beanspruchung von Privatgrund und die Wegebauarbeiten erfordern vorübergehende Strassensperrungen. Diese werden den betroffenen Anstössern möglichst frühzeitig angemeldet und der Öffentlichkeit mit Info-Tafeln angezeigt. Der Bewirtschaftungsverkehr wird über die angrenzenden Flurwege umgeleitet.

Wir bitten um Verständnis und versichern Ihnen, dass Bauleitung und Unternehmung die Behinderungen so kurz wie möglich halten werden.

Grünabfuhr

Ab April findet die Grünabfuhr wieder wöchentlich, jeden Mittwoch, statt.

Osterfeiertage

Die Gemeindeverwaltung und Betriebe bleiben über die Osterfeiertage vom Donnerstag, 24. März 2016, 16.00 Uhr, bis Ostermontag, 28. März 2016, geschlossen. Für Notfälle gibt Telefon 079 466 04 74 Auskunft.

Refuna

Seit 1984 versorgt die Refuna AG das Ortsnetz Böttstein mit Fernwärme. In dieser Zeit sind etliche Tonnen Heizoel eingespart worden und haben zu einer besseren Luftqualität in unserer Gemeinde geführt.

Letzten Sommer gab es einen Aufschrei, als es plötzlich hiess, dass beide Blöcke des KKB Beznau vom Netz genommen werden und die Wärme auf unbestimmte Zeit mit Oel produziert wird. Misswirtschaft, falsche Investitionen waren noch dezente Ausdrücke, welche die Refuna zu hören bekam. Es gab einige Bezüger, die sofort aussteigen wollten.

Jetzt, ein halbes Jahr später kann man sagen, dass die Refuna ihre Hausaufgaben bestens gelöst hat. Zu keinem Zeitpunkt musste ein Bezüger frieren oder bekam zu wenig Wärme. Das Notfallkonzept hat gehalten, was man von ihm erwartet hatte. Die Investitionen in die Erhaltung der Reserveheizwerke haben sich gelohnt. Auch die anfangs hohen Kosten infolge Einsatz von Oel haben sich dank dem milden Winter und dem Preiszerfall beim Oel nicht bewahrheitet. Es musste weniger Oel eingekauft werden als erwartet und dies zu einem besseren Preis. Der Preisaufschlag wird sich somit in moderaten Grenzen halten. Alles in allem hat die Refuna bewiesen, dass man sich auf sie verlassen kann.

Seit dem 27. Dezember 2015 ist das Netz wieder durch Block 2 des KKB versorgt und kommt ohne Oel aus. Der Verwaltungsrat befasst sich seit einigen Jahren mit der Nachfolgelösung einer neuen Wärmequelle und ist sich sicher, bis zur Abschaltung der beiden Blöcke auch eine Alternative präsentieren zu können, die jedoch wie alle Alternativen preislich teurer ausfallen wird als die Speisung aus den beiden KKB Blöcken.

Finanzkommission / stille Wahl

Nachdem während der gemäss § 30 a Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) angesetzten Nachmeldefrist von 5 Tagen keine weiteren Vorschläge eingereicht wurden, hat das Wahlbüro den Vorgeschlagenen

- *Vögeli Heinz, 1958, von Böttstein AG, Schulhausstrasse 151, Eien, SVP*

gestützt auf § 30 a Abs. 2 GPR, in stiller Wahl als gewählt erklärt.

Finanzkommission / Ersatzwahl vom 5. Juni

Herr Manfred Zimmermann, Mitglied der Finanzkommission, ist am 12. Dezember 2015 verstorben. Am 5. Juni 2016 findet die Ersatzwahl statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29 a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21 b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Böttstein zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 22. April 2016, um 12.00 Uhr, einzureichen.

Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jeder wahlfähige Stimmberechtigte als Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Sind weniger oder gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können.



Gemeindemitteilungen

Finanzkommission / Ersatzwahl Fortsetzung

Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§ 30 a GPR).

Einsatzbereites Material der Feuerwehr Böttstein-Leuggern

Jährliche Materialprüfung des Einsatzmaterials

Jährlich muss die Feuerwehr Böttstein-Leuggern prüfen, ob ihr Material keine Beschädigungen aufweist und noch sicher genutzt werden kann. Gemäss Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) sowie allgemein geltenden Normen und Gesetzen müssen alle Seile, Leitern und elektrischen Geräte mindestens einmal jährlich überprüft werden. Zusätzlich muss das Material nach jedem Einsatz (sei es Ernstesinsatz oder Übung) geprüft werden.

Ende Januar nahmen sich die Offiziere und Mitglieder der Elektrikergruppe einen ganzen Samstag Zeit für diese Prüfungen.

39 Rettungsseile mussten aus den Seilsäcken ausgepackt, auf allfällige Abnützungen oder Beschädigungen abgesucht und wieder verpackt werden. Die Stromaggregate, Scheinwerfer und alle elektrischen Geräte wurden durchgemessen und nach DIN VDE 0701-0702 getestet. Hier ist jeweils ein entsprechender Sicherheitsnachweis zu erbringen.

Die beiden Schiebeleitern und die Schiebeleiter mit Stützen wurden am Boden liegend ausgezogen, auf Beschädigungen untersucht und an den entsprechenden Stellen geschmiert. Die

Motorspritze musste während einer Stunde einen Dauertest durchlaufen, um festzustellen, ob sie den Druck halten und die geforderte Förderleistung erbringen kann.

Diese Arbeiten müssen protokolliert werden. Die Unterlagen sind durch den Materialwart mehrere Jahre aufzubewahren. Die AGV überprüft bei ihren Inspektionen jeweils diese Dokumentationen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Material in einem sehr guten Zustand ist. Die Seile, Leitern, etc. können für Einsätze und Übungen sicher benutzt werden.

In einem zweiten Schritt wird während der ersten Mannschaftsübung Ende Februar das persönliche Material der Feuerwehrleute (Helme, Bandschlingen und Karabiner) ebenfalls gemäss Vorgaben geprüft. Auch hier muss gewährleistet werden dass das Material in einem einwandfreien und unbeschädigten Zustand ist. Diese Prüfungen müssen ebenfalls protokolliert und entsprechend archiviert werden.

René Achermann, Kommandant der Feuerwehr Böttstein-Leuggern, dankt an dieser Stelle ganz herzlich den beiden Materialwarten Christian Tittel und Albert Zeder für ihren unermüdlichen Einsatz, das Material stets in einem tadellosen Zustand zu halten.

Anpassung der Eigenmietwerte

Auf 2016 erfolgt in den meisten aargauischen Gemeinden eine Anpassung der Eigenmietwerte. Die neuen Werte werden in den provisorischen Rechnungen 2016 berücksichtigt. Zu deklarieren sind sie jedoch erst in einem Jahr.

Ein Eigenmietwert ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Eigentümer können die Hypothekarschuldzinsen sowie die Liegenschaftsunterhaltskosten steuerlich abziehen, während dem den Mietern keine Abzüge zustehen. Als Ausgleich müssen die Eigentümer deshalb einen Eigenmietwert versteuern.

Weshalb eine Anpassung?

Der Eigenmietwert wurde auf 2001 im Rahmen der damaligen allgemeinen Neuschätzung für jedes Grundstück individuell festgelegt. Er muss aufgrund der Rechtsprechung des Bundesgerichts grundsätzlich 60 % des Betrags entsprechen, den eine Mieterin oder ein Mieter als Miete auf dem freien Markt für dieses Objekt bezahlen würde.

Seit 2001 sind die Mietpreise kontinuierlich angestiegen. Weil die Eigenmietwerte dagegen konstant geblieben sind, betragen sie heute im kantonalen Durchschnitt nur noch 54,2 %. Das Steuergesetz verpflichtet den Gesetzgeber, bei so geringen Eigenmietwerten tätig zu werden. Deshalb hat der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrats beschlossen, die Eigenmietwerte auf 2016 anzupassen, so dass sie wieder den gesetzlich geforderten 60 % entsprechen.

Um den unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, kommt für jede Gemeinde aufgrund der Daten der aktuellen Markterhebung ein gemeindespezifischer Anpassungsfaktor zur Anwendung. In 9 Gemeinden ergibt sich eine Reduktion und in 6 Gemeinden bleibt er gleich. In den übrigen Gemeinden resultiert eine Erhöhung. Der Anpassungsfaktor kann über die Homepage des Kantonalen Steueramts (www.ag.ch/steuern) eingesehen werden.

Neuer Eigenmietwert erst in einem Jahr zu deklarieren

Der angepasste Eigenmietwert ist in den provisorischen Rechnungen 2016, die bis Ende Oktober 2016 zu bezahlen sind, berücksichtigt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Wert aber nicht in der aktuell auszufüllenden Steuererklärung 2015 deklarieren, sondern erst nächstes Jahr mit der Steuererklärung 2016. Sie erhalten den neuen Wert dann zusammen mit detaillierten Informationen zur Eigenmietwertanpassung in einem separaten Schreiben zugestellt.

Gegen die Eigenmietwertanpassung kann bei der Veranlagung im nächsten Jahr keine Einsprache erhoben werden. Dies, weil die Eigenmietwerte nicht neu verfügt, sondern lediglich per Dekret angepasst wurden. Eine Einsprache wird erst bei der nächsten allgemeinen Neuschätzung wieder möglich sein; dann werden die Eigenmietwerte neu verfügt.



Gemeindemitteilungen

Wildunfall / neue App

Sie befinden sich im Kanton Aargau und haben mit dem Auto einen Zusammenstoss mit einem Wildtier, oder Sie sind zu Hause und haben ein offensichtlich krankes Wildtier im Garten, oder Sie sehen auf dem Spaziergang ein krankes oder verletztes Wildtier. Mit dieser kostenlosen Applikation haben Sie die Möglichkeit, den richtigen Jagdaufseher ausfindig zu machen und anzurufen. Die App kann für iPhone Geräte im App Store, für Android Geräte im Google Play-Store (Suche nach "Jagdaufsicht") heruntergeladen und installiert werden

Hundekontrolle – Neue Datenbank AMICUS

Per 1. Januar 2016 wurde die bisherige Heimtierdatenbank ANIS durch die neue Datenbank AMICUS abgelöst. Die bestehenden Daten, die in ANIS hinterlegt waren, wurden automatisch in die neue Datenbank übertragen.

Wie und wo müssen sich NEUE Hundehalterinnen und Hundehalter registrieren? Das Anmeldeverfahren für Hundehaltende wird in Zukunft zweistufig sein: Die Hundehaltenden müssen sich entweder vor oder kurz nach Anschaffung ihres ersten Hundes zuerst auf ihrer Wohngemeinde als Hundehalter registrieren lassen. Sobald die Gemeinde die Personendaten des Ersthundehalters in AMICUS registriert hat, kann dieser seinen Hund resp. seine Hunde beim Tierarzt registrieren lassen. Nach der erfolgreichen Erfassung aller Daten, schickt die Datenbankbetreiberin Identitas AG dem Hundehalter eine Petcard zu. Die Dienstleistung wird wie bis anhin von den Tierärzten den Hundehaltenden weiterverrechnet.

Mutationen in AMICUS

Die Adressdaten der Person können künftig ausschliesslich von den Gemeinden mutiert werden.

Die Hundehaltenden können weiterhin ihre Telefonnummer und die E-Mail-Adresse ändern sowie das Todesdatum des Hundes eintragen.

Empfehlungen des Aarg. Tierschutzvereins ATs

Der Aargauische Tierschutzverein ATs empfiehlt dringend, Katzen zu kastrieren und zu chippen. Katzen sind aus verschiedenen Gründen beliebte Haustiere. Ihr eigenwilliger Charakter und ihre Selbstständigkeit faszinieren. Kastrieren Sie ihren Stubentiger ab dem Alter von 6 Monaten!

Wilde und scheue Katzen, Katzenkolonien

Was vielen Leuten nicht bewusst ist: Es gibt etliche herrenlose, zum Teil verwilderte und sehr scheue Katzen. Meistens finden sich mehrere Katzen zusammen und bilden eine Überlebensgemeinschaft, sogenannte Katzenkolonien: einzelne herrenlose Katzen finden Unterschlupf in Schrebergärten, alten verfallenen Häusern, auf Friedhöfen, im Wald, usw. Auch in Siedlungsgebieten gibt es immer wieder einzelne herrenlose Katzen. Eine Folge davon ist die unkontrollierte Katzenvermehrung.

Kastrieren ist nachhaltig und verhindert unnötiges Leid

Diese Entwicklung kann nur mit gezielten Katzenkastriationsaktionen gestoppt werden. Kastrieren ist nachhaltig und verhindert unnötiges Leid!

Katzen kastrieren ist eine gute Sache und bedenken Sie ...

- Kastrierte Katzen bleiben gute Mäusefänger.
- Kastrierte Katzen sind gesünder und leben länger, (Revierverkleinerung).
- Kastrierte Katzen werden weder dick noch faul, vorausgesetzt, sie werden nicht überfüttert.

- Kätzinnen müssen vor der Operation keine Jungen gehabt haben.

Der Aargauische Tierschutzverein ATs ist seit vielen Jahren aktiv, kastriert und versorgt pro Jahr über 1'500 herrenlose und scheue Katzen und nimmt über 200 Katzenwelpen im Tierheim auf.

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Fernwärme / Umlegung Versorgungsleitung Rosenweg-Margrethenweg

Rohrlieferung: Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen

Rohrbauarbeiten: Lehmann 2000 AG, Zofingen

Fernwärme / Ringschluss Langmattstrasse-Schützenhausstrasse

Rohrlieferung: Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen

Rohrbauarbeiten: Lehmann 2000 AG, Zofingen

Erteilte Baubewilligungen

Arbeits- und Wohnzentrum AWZ, Kleindöttingen, Gartenhaus, Zentrumstrasse 8, Kleindöttingen

urSan AG, Lenzburg, Umbau/Anbau Mehrfamilienhaus mit 1 Wohnung, Schulhausstrasse 10, Kleindöttingen

P + J Immo AG, Würenlos, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Rosenweg 1, Kleindöttingen

Ralf und Claudia Isken, Kleindöttingen, Erweiterung Sitzplatzverglasung, Mattenweg 27, Kleindöttingen

Kurt Birchmeier, Döttingen, Neubau Einstellhalle, Gewerbestrasse, Kleindöttingen

Trinkwasser, Wasserqualität

Gemäss den Bestimmungen der Lebensmittelverordnung ist die Bevölkerung mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Aufgrund der periodischen mikrobiologischen und chemischen Wasseruntersuchungen kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Böttstein über sehr gutes Trinkwasser verfügt. Im Zeitpunkt der Probenahme entsprachen alle Proben des vergangenen Jahres den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser und waren in Ordnung.

Der gesamte Wasserbedarf wird mit Grundwasser ab Grundwasserpumpwerk Kleindöttingen gefördert.

Der Nitratgehalt der Proben lag im vergangenen Jahr innerhalb des Qualitätszieles. Der Toleranzwert beträgt 40 mg/l, das Qualitätsziel 25 mg/l.

Die Wasserhärte liegt bei 29.5 französischen Härtegraden und ist als hart einzustufen.

Schule



©2016 Schulen Böttstein

Besuchstage

Die diesjährigen Besuchstage finden wie folgt statt:

Kindergarten, Primar- und Oberstufe

Freitag, 01.04.2016 nach Stundenplan
(ausser Textiles Werken/Werken)

Ausstellungen Textiles Werken, Werken und Zeichnen

Freitag, 01.04.2016 9:00 – 12:00/ 14:00 – 17:00

Samstag, 02.04.2016 9:00 – 11:00

Die Klasse der 4. Sek a wird am Freitag und Samstag für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sorgen. Lehrerschaft und Schulleitung laden Sie herzlich ein, das kreative Schaffen unserer Schülerinnen und Schüler zu bestaunen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Instrumentenvorstellung der Musikschule Böttstein

Am Samstagmorgen, 2. April 2016, findet die Instrumentenvorstellung der Musikschule Böttstein statt. Diese Veranstaltung ist für alle Schüler/innen der 2. Primar obligatorisch. Eingeladen sind aber auch alle anderen Schülerinnen und Schüler mit Interesse am Erlernen eines Instruments.

Beginn der Veranstaltung ist um 9.00 Uhr im Musiktrakt des Schulhauses Rain III. Gerne begrüßen wir auch Interessenten aus der Gemeinde, wobei auch hier die Altersklasse völlig egal ist. Jeder kann jederzeit mit der Musik beginnen. Damit wir einen reibungslosen Ablauf garantieren können, bitten wir etwas früher da zu sein. In kleinen Gruppen können die Instrumente aus dem Angebot der Musikschule Böttstein kennengelernt und auch gleich ausprobiert werden.

Im Anschluss an die Instrumentenvorstellung können sich die Besucher bei einem kleinen Snack in der Cafeteria stärken und mit den Instrumentallehrpersonen in Kontakt treten.

Informationen zur Musikschule Böttstein

Die neuesten Informationen zur Musikschule Böttstein mit den Anmeldeformularen zum Musikunterricht für das Schuljahr 2016/17 sind ab Mitte März 2016 bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes oder auf dem Sekretariat erhältlich. Die Instrumentallehrpersonen freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 30. April 2016.

Ostern und Frühlingsferien

Die Osterfeiertage befinden sich in diesem Schuljahr ausserhalb der Frühlingsferien. Vom Karfreitag, 25. März 2016, bis und mit Ostermontag, 28. März 2016, bleibt die Schule geschlossen.

Die Frühlingsferien beginnen am Samstag, 9. April 2016, und dauern bis Sonntag, 24. April 2016.

Kinderfasnacht

Am Montag, 8. Februar 2016, fand in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen der traditionelle Maskenball statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten klassenweise ein Sujet gewählt. Sie traten unter anderem als Chinesen, Hippies, Verkehrsschilder und Verkehrsampeln auf. Die Chinesen gewannen die Maskenprämierung.

Zwei Clowns, ein Musiker sowie die beiden Guggenmusiken Stauseehüeler und Hornfääger sorgten für eine stimmungsvolle Unterhaltung.

Die Frauenriege Kleindöttingen hat auch dieses Jahr den Anlass tadellos organisiert und bot für das leibliche Wohl Snacks und Getränke an. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen durften alle einen vergnüglichen Faschnachtsball geniessen.



Impressionen Fasnacht 2016

Gesellschaftliches



© 2012 Susanne Holthuisen

Zu Gast in der Regionalbibliothek

Am 19. April 2016 finden in der Regionalbibliothek Klingnau zwei Veranstaltungen aus dem Programm „Ferienpass Unteres Aaretal“ statt. Zusammen mit den Kindern wird sich Tobias Sturm auf die Spuren des von ihm verfassten Krimi-Comics begeben. Gut zuhörend und beobachtend werden die Detektive den Fall bestimmt lösen können. Weiter lernen sie unter Anleitung selber ein Krimirätsel zu zeichnen und zu verfassen.

Nachmittags findet eine weitere Veranstaltung mit Frau Marbeth Reif statt. Zaubernd und faltend entstehen zusammen mit den Kindern immer wieder neue Geschichten um das viertgeborene Schweinchen „Schwein“. Die Rätselgeschichte für pfiffige Spürnasen und die Geschichten um das Schweinchen Schwein sind im SJW-Verlag erschienen und können in der Regionalbibliothek zu je Fr. 6.00 erworben werden. Ab April werden neu auch verschiedene andere im SJW-Verlag erschienene Titel für den Verkauf aufliegen. Gleichzeitig findet auch eine Ausstellung der lieferbaren SJW-Titel statt.

Das Team der Regionalbibliothek Klingnau freut sich auf die beiden Autoren und erwartet viele neugierige und kreative Kinder.

75 Jahre Jubiläum TCS

Der Gemeinderat heisst die Mitglieder des TCS Aargau, Untersektion Fricktal - Rheintal zur Jubiläums-Generalversammlung vom 19. März 2016 in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen herzlich willkommen. Wir wünschen eine speditive Versammlung und anschliessend gute Unterhaltung mit den österreichischen Top-Musikern „Die jungen Zillertaler“.

Krankensmobilen-Magazin Gippingen / Neue Öffnungszeiten

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung betreibt als gemeinnützige Organisation das Krankensmobilen-Magazin in Gippingen. Wir vermieten und verkaufen diverse Krankensmobilen und Hilfsmittel in verschiedenen Ausführungen zu sehr sozialen Preisen. Bisher war das Magazin am Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr geöffnet. Seit längerem wurde von der Kundschaft der Wunsch geäussert, dass auch am Samstag eine Öffnungszeit geboten wird. Der Samariterverein hat sich entschlossen, neu jeden Samstag von 9.30 - 10.30 Uhr das Lokal zu öffnen. Zwei Stunden pro Woche sind nicht viel, aber auf telefonische Vereinbarung sind wir auch ausser den Öffnungszeiten gerne für Sie da unter der Telefonnummer 076 469 63 11. Sieben Samariterinnen und Samariter betreuen als Team das Krankensmobilen-Magazin und setzen sich unentgeltlich für diese Arbeit ein. Als weitere Dienstleistung von uns, kann jedermann gratis während den Öffnungszeiten den Blutdruck messen lassen. Weitere Informationen können unter www.samariter-leuggern.ch eingesehen werden.

«Offene» Turnstunde Rückenturnen für Frauen ab 30

Am Mittwoch, 23. März 2016, von 20.15 – 21.45 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen, unter der Leitung von Yvonne Stänz, ein Rückenturnen statt. Kosten: Fr.10.00. Ein gesunder Rücken mit einer starken Wirbelsäule ist wichtig für ein optimales Wohlbefinden. Fehlbelastungen des Rückens und die daraus resultierenden Beschwerden sind schon bei jungen Leuten weit verbreitet. Viele sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Ein Ausgleich dazu ist die Rückengymnastik, die hilft, Fehl- und Überbelastungen vorzubeugen. Durch gezielte Stärkung der Muskulatur von Rücken, Bauch und Beinen verbessern sich die Körperhaltung, die Koordination, die Beweglichkeit und die Ausdauer. Weitere Infos unter www.frek.ch.



Frühlingsboten der Umgebung



18.02

Kleindöttingen

Gewerbe

EP:Borrini im neuen Kleid...

Sie wünschen hochwertige Markenprodukte zu attraktiven Preisen, beste Beratung und einen bequemen Einkauf – garantiert durch ein umfassendes Serviceangebot? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse. Denn unsere Fachgeschäfte mit dem Logo EP: garantieren Innovation, Design und Lifestyle in Kombination mit dem einzigartigen Service, der den Unterschied macht!

„Mein Service macht den Unterschied“ verdeutlicht sehr genau, wie sich EP: von Mitbewerbern unterscheidet: Wir, Ihr EP:Fachhändler sind erst dann zufrieden, wenn Sie es sind. Dafür stehen wir mit unserem guten Namen ein.

Von der persönlichen, individuellen Beratung – gerne auch bei Ihnen zu Hause – über die Wunschtermin-Lieferung für Grossgeräte bis hin zur gewissenhaften Reparatur, machen wir Kundenwünsche zur Chefsache. Unterstützt durch hochqualifizierte Mitarbeiter-Teams reagieren wir dabei sehr flexibel auf unterschiedliche Anforderungen und Kundenbedürfnisse. Testen Sie uns gerne!

EP:Borrini ist Ihr erster Ansprechpartner rund ums Thema Unterhaltungselektronik, Multimedia, Telecom und Haushalt im Bezirk Zurzach. Wir betreuen unsere Kunden in der Gemeinde Böttstein. Weit über die Nachbargemeinden Leuggern, Klingnau, Döttingen, Würenlingen, Villigen und Mandach hinaus, beraten wir Sie auch gerne persönlich zu Hause.

Wir von EP:Borrini freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft in Kleindöttingen.

Omar Borrini & Team



Übrigens: Wir als EP:Fachhändler sind Mitglied der europäischen Verbundgruppe ElectronicPartner. Damit ist die Stärke eines jeden einzelnen Händlers verbunden mit der Grösse eines Grösshändlers, der es in Sachen Preiswürdigkeit, Aktualität und Sortimentsauswahl mit jedem Mitbewerber aufnehmen kann. Durch den gemeinsamen Einkauf der EP:Fachhändler in der Schweiz können wir äusserst attraktive Verkaufspreise an unsere Kunden weitergeben.

EP:Borrini
Hauptstrasse 3
5314 Kleindöttingen
056 245 31 33
info@ep-online.ch
www.ep-online.ch

*Täglich geöffnet von
8.00 -12.00 & 14.00 - 18.30 Uhr
Montags geschlossen
Samstags von 8.00 -12.00 Uhr*

EP:Borrini
ElectronicPartner



Zu Besuch bei...

Frauen- und Männerchor Konzertvorbereitung

„Wir freuen uns riesig auf das Konzert!“

Der Frauen- und Männerchor Kleindöttingen bereitet sich intensiv auf das Konzert vom 15. + 16. April 2016 vor. Conex hat eine Singprobe besucht, Vereinspräsident Heinz Vögeli gibt Auskunft.

In wenigen Wochen ist es soweit. Die Vorfreude ist gross. Wie steht Ihr in den Vorbereitungen? Wir müssen uns noch sputen. Vor einem Konzert in dieser Grössenordnung sind zusätzliche Singproben aber eingeplant. Unsere Dirigentin verpasst uns den letzten Schliff.

Wie viele Sängerinnen und Sänger werden im Einsatz sein? 35 Aktive.

Was erwartet uns? Nach fünfjähriger Pause wird das diesjährige Konzert in den Musicalsound eintauchen.

Wie entsteht ein Konzertprogramm? Ideen werden gesammelt, im Vorstand auf- und den Vereinsmitgliedern unterbreitet und schliesslich an der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Was muss ich mitbringen, um bei Euch mitmachen zu können? Freude am Singen und an der Geselligkeit!

Wann und wo probt Ihr? Ist der Aufwand auf ein Konzert hin viel anders? Donnerstags, 20.15 - 22.00 Uhr im Schulhaus 1901, Singzimmer 1. OG, Schulareal Kleindöttingen. Ein Konzert wird mindestens ein Jahr vorher geplant und unterscheidet sich insbesondere durch einige Zusatzproben in den Monaten vor dem Auftritt.

Ein paar Worte zu Eurer Dirigentin? Frau Nina Dührkop, geboren in Moskau, ist diplomierte Chorleiterin und Opernsängerin. Sie wohnt mit ihrer Familie im Baselbiet. Der Verein hat an seiner GV 2013 mit ihr als Dirigentin einen neuen Weg eingeschlagen. Der Mitgliederzuwachs von plus 10 innert zwei Jahren bestätigt diesen als richtig. Nina Dührkop pflegt einen offenen Kontakt und bezieht die Chormitglieder in die Liederauswahl mit ein.



© 2016 Patrick Gasteli

Konzerthinweis

Der Frauen- und Männerchor führt am Freitag, 15. April 2016, sowie am Samstag, 16. April 2016 in der Halle 1, Schulanlage Kleindöttingen, ein Konzert unter dem Motto „The Sound of Musical“ durch. Türöffnung ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine Reservationsmöglichkeit besteht nicht – aber wer zuerst kommt...

Weitere Highlights 2016

5. Mai: Auffahrtsbummel mit Familien und Freunden, 18./19. Juni: Teilnahme Innerschweizerisches Gesangsfest Cham, 25.-28. August: Mitwirkung mit Barbetrieb an der 200 Jahrfeier der Gemeinde Böttstein, 20. Oktober: Auftritt RehaClinic Bad Zurzach, 25. Dezember: Singen am Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Kleindöttingen sowie möglichst viele Jubilaren-Ständli von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde.

Kontakt

Frauen- und Männerchor
Kleindöttingen
Postfach 68
5314 Kleindöttingen

praesident@fmckleindoettingen.ch
www.fmckleindoettingen.ch

Agenda

19.03.2016

TCS US Fricktal-Rheintal, Jubiläums-GV
18.30 Uhr MZH Kleindöttingen

23.03.2016

Rückenturnen - "offene" Turnstunde
20.15 Uhr MZH Kleindöttingen

24.03.2016

Senioren Spielnachmittag
14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

01./02.04.2016

Besuchstage Schulen Böttstein

02.04.2016

**Instrumentenvorstellung Musikschule
Böttstein**

9.00 Uhr Musiktrakt Schulhaus Rain III

15./16.04.2016

Konzert Frauen- und Männerchor

19.00 Uhr Türöffnung, 20.00 Uhr Konzertbeginn / Halle 1 Kleindöttingen

28.04.2016

Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

19.00 Uhr Landgasthof Linde, Kleindöttingen


conex

Auflage: 1900 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 10 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 3 / April: Donnerstag, **24. März 2016**

> Nr. 4 / Mai: Donnerstag, **21. April 2016**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

Postfach 94

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch